

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk mit hinweisendem Zusatz

Das Rechnungsprüfungsamt hat die auf der Grundlage des § 118 KVG LSA erstellten Jahresabschlüsse 2013 bis 2018 der Stadt Coswig (Anhalt), bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung (Bilanz), Anhang sowie Anlagen entsprechend §§ 140 Abs. 1 Nr. 1 und 141 KVG LSA sowie unter Anwendung der Erleichterungen gemäß Nr. 2 des RdErl. des MI LSA vom 15. Oktober 2020 geprüft. Die Prüfung erstreckte sich darauf festzustellen, inwieweit die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet wurden, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise belegt sowie die beigefügten Anlagen vollständig und richtig sind.

Die Prüfung erfolgte auf Basis eines risikoorientierten Prüfungsansatzes in nach pflichtgemäßem Ermessen ausgewählten Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die Jahresabschlüsse 2013 bis 2018 vermitteln mit ihren Bestandteilen und Anlagen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Stadt Coswig (Anhalt). Sie wurden im Wesentlichen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erstellt und spiegeln die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Stadt im Wesentlichen realistisch wider. Die gesetzlichen Vorschriften, entsprechenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen wurden im Wesentlichen beachtet.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die im Prüfungsbericht dargelegten Feststellungen je nach Hinweiserteilung im Rahmen der Erstellung des nächsten offenen Jahresabschlusses oder im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2026 einer abschließenden Überarbeitung zuzuführen bzw. künftig zu beachten sind.

Über die im Bericht aufgeführten Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit von Bedeutung sind.

Lutherstadt Wittenberg, den 9. März 2026

Im Auftrag



Schütz

Fachdienstleiterin Rechnungsprüfung